

# Übersicht

Worum es überhaupt geht ...

*„Ich bin gekommen um euch den Schlüssel zur Glückseligkeit zu geben, und euch zu sagen, wie man diese Quelle anzapft, weil ihr den Weg vergessen habt.“*  
(Sri Sathya Sai Baba)

Wenn wir wissen wollen, ob es Gott gibt und was Gott ist, müssen wir uns an jemanden wenden, der Gott kennt und mit Gott in bewusster Verbindung steht, und der uns dabei behilflich ist, den Weg zu Gott zu gehen. Der Mensch kann nur von Menschen lernen, und darum lehrt Gott durch einen menschlichen Körper. Im Guru findet man sein menschliches Ideal der Vollkommenheit.

Der wahre Guru ist Gott selbst, der sich in einer persönlichen Form offenbart, um den Strebenden zu führen. Er gründet keine neue Religion, beansprucht keine Ehre, trotz all seiner Kräfte und Größe, ist immer ein Gebender und verlangt nichts für irgendeinen seiner Dienste. Er ist mit allem und jedem in Frieden und segnet jeden, der sich an Ihn wendet.

**Sathya Sai Baba, der Avatar unseres Jahrhunderts, hat Guruji bzw. Sri Kanti Parshuram diese oben beschriebene Aufgabe gegeben.** Guruji führt und beschützt uns auf dem Weg zu Gott - vom Menschlichen zum Göttlichen; **Er lehrt uns u. a. mit welchen Methoden wir die Quelle zur Glückseligkeit anzapfen können,** und Er hilft uns diese Lehre in die Tat umzusetzen

Sai Baba sagt uns: „Es gibt keine Zeit mehr zu schlafen. Ihr habt in tausenden von Leben geschlafen und geträumt. Wenn Ihr jetzt nicht erwacht, verpasst Ihr vielleicht diese Gelegenheit, welche sich für weitere tausende von Jahren nicht mehr wiederholt. Kommt mit mir, die Zeiten lassen keine Trennung mehr zu ...“

Damit wir nicht länger von Gott getrennt sind, ist **Geeta Mata** (Kali-Inkarnation) - im Auftrag von Sai Baba - persönlich mit Rat und Tat für uns da. Eine unschätzbare Hilfe ist unter anderem, dass Geeta Mata uns durch spirituelle Heilung nach und nach bis zu 70 % (!) unseres negativen Karmas abnehmen darf.

**Was heißt spirituelle Heilung und was heißt Karma?** Spirituelle Heilung heißt die **letztendliche** Ursache von unserem Schicksal, z. B. einer Krankheit, wird geheilt. Wenn die Ursache ganz oder teilweise genommen oder geheilt ist, ist unser Schicksal oder auch Karma verändert, unser Leben gestaltet sich dann automatisch anders.

Unser Karma/Schicksal sind alle Folgen von unseren guten und schlechten Taten aus unseren letzten Leben, d. h. unser Karma bestimmt unser jetziges Leben in allen Bereichen. Gott verursacht also weder Freude noch Schmerz. Wir selbst haben unsere Wirklichkeit geschaffen.

Es gibt nur einen Gott, der in Seinen vielen verschiedenen Aspekten verehrt und gepriesen wird, was als Vielgötterei missverstanden werden kann. Gott ist auch jenseits des Kosmos, hat keine Form, ist vielmehr reines Bewusstsein und Glückseligkeit.

Von Zeitalter zu Zeitalter, wann immer Disharmonie die Welt überflutet, inkarniert sich Gott als Mensch, um den Frieden wiederherzustellen und die menschliche Gemeinschaft zum Frieden zu erziehen.

So steht bereits in den vedischen Schriften, den ältesten heiligen Schriften der Menschheit:

*„Immer wenn die göttliche Ordnung (dharma) gestört wird,  
nehme Ich Gestalt an, um sie wieder aufzurichten  
und die Kräfte zu überwinden, die sie bedrohen.“  
"Wieder und immer wieder, in jeder Krise, werde Ich geboren,  
um die Guten zu beschützen, die Verderbten zu bestrafen  
und die göttliche Ordnung wiederherzustellen."*

Mancher mag fragen, warum Gott menschliche Form annimmt.

Wenn Er einen menschlichen Körper besitzt, können sich Ihm die Menschen leichter nähern und lernen, Ihn zu lieben - und sei es nur ein wenig. Man sollte sich jedoch nicht täuschen lassen: Gott ist nicht durch Seine menschliche Form begrenzt, obwohl Er in einem menschlichen Körper auf der Erde lebt.

Derzeit ist Gott als Sathya Sai Baba auf der Erde (in anderen Zeitaltern war Er z. B. Rama oder Krishna). Gott hat viele Namen, aber es gibt nur einen Gott, der in Seinen vielen verschiedenen Aspekten verehrt und gepriesen wird.

Auszug aus einem Vortrag von Guruji im März 2001: *„So sagte bereits Jesus, dass keiner zum Vater kommt, außer durch Ihn. Was bedeutet dieser Satz? Zu Gott gehen, heißt Befreiung zu bekommen. Und Befreiung bekommt man durch den Guru. Jesus war solch ein Guru. In Sanskrit gibt es ein Sprichwort: Guru bina gati nahin. Gati heißt Befreiung – ohne Guru gibt es keine Befreiung.“* (Alle Großen, Weisen, Heiligen usw. hatten auch Ihren Meister/Guru.)

Zum diesem Thema - warum wir einen Guru/spirituellen Meister brauchen - einige Aussagen von Sai Baba:

*„Der Guru ist der Vermittler zwischen einem Devotee und Gott.“*

*„Wenn wir unser Ziel erreichen wollen, sollten wir einen passenden Meister (Guru) haben.“*

*„Wenn ihr in einem Laden Stoff aussucht, um euch Hosen oder Hemden daraus nähen zu lassen, wählt ihr eine dunkle Farbe. Der Grund dafür ist, dass auf dunkleren Stoffen der Schmutz nicht so leicht zu sehen ist. Ihr denkt nicht so sehr daran, den Schmutz zu entfernen, sondern wollt ihn vor allen Dingen vor anderen verbergen. Das ist eine allgemeine Schwäche der Menschheit geworden. Ihr schämt euch des Schmutzes, versucht aber nicht euer Herz zu läutern. Dies kann nur durch Liebe und Wahrhaftigkeit, **durch Wiederholung des von einem Guru gegebenen Mantras** und durch gläubig und streng eingehaltene Disziplin geschehen.“*

*„Dein Herz braucht Liebe, ich bin die Liebe.“*

Durch seine Liebe hat Gott uns z. B. Jesus Christus gesandt oder Guruji (der im März 2006 seinen Körper verlassen hat) und Geeta Mata, die in Rishikesh/Indien lebt.

**Geeta Mata ist Sri Shakti** (Shakti ist die weibliche Urkraft des Universums, die aktive Energie). Sri Shakti inkarniert sich nur dann in menschlicher Form, wenn es äußerst notwendig ist. Geeta Mata hat als Kali u. a. die Aufgabe die negativen Eigenschaften (Dämonen) zu vernichten, welche in diesem Zeitalter in unserem Gemüt sind: Zorn, Gier, Selbstsucht bzw. Ego, Eifersucht, sinnliche Begierden bzw. Lust und die weltlichen Wünsche (bzgl. nur persönlichen Vorteils und/oder Anderen Schaden).

Sai Babas Wunsch ist es, dass alle wieder mit Gott verschmelzen – den Weg zu ihrer Quelle nach Abermillionen von Jahren zurück finden. So sagt Sai Baba z. B.: *„Das Beste, was ihr tun könnt, ist mit mir zu verschmelzen; taucht in mich hinein und lernt die Tiefe kennen. Esst und erfahrt den Geschmack, dann könnt ihr zur Freude eurer Herzen über mich reden ...“* Um aber mit Gott zu verschmelzen, d. h. um Befreiung zu bekommen, müssen wir 100 % karmafrei werden.

Durch die abgenommene Karmalast durch Geeta Mata wird unser Leben z. B. auch hinsichtlich inneren Friedens leichter. Geeta Mata ist eine liebevolle spirituelle Mutter, wir können uns mit allen Problemen, Sorgen und Fragen an Sie wenden. Wir können Geeta Mata anrufen oder sie z. B. auch in Rishikesh besuchen.

Ein Beispiel über die Auswirkungen von Geeta Matas spiritueller Heilung/Hilfe: Entsprechend unseres Karmas müssten wir eine sehr schwere Krankheit durchmachen oder einen schweren Unfall erleiden. Dank Geeta Matas Heilungen wird die Krankheit gelindert oder ganz geheilt, statt einem Beinbruch ereilt uns nur eine Prellung; oder auch die negativen Auswirkungen eines Unfalls werden aufgrund der Karmareduzierung gemindert, evtl. gibt es nur einen Blechschaden ...

Heutzutage gibt es viele Menschen, die „heilen“, d. h. die Symptome einer Krankheit werden in der Regel gelindert oder geheilt. So ist diese Art der Heilung im Grunde schicksalsverlängernd, denn das Karma wirkt sich später, evtl. auch erst im nächsten Leben, wieder aus. Guruji sagte uns, dass wir uns entscheiden müssen, ob wir eine vorübergehende Erleichterung in diesem Leben und ein erneutes Erkranken im nächsten Leben wollen, oder ob wir die Ursache für die Krankheit loswerden wollen.

Wir haben letztendlich die Möglichkeit, das zu finden, was wir schon immer zutiefst innerlich, bewusst oder unbewusst, ersehnt haben und vergeblich in der materiellen Welt suchen: wahren Frieden, wahre Freude und Glückseligkeit. Und wir können uns von der Sehnsucht und der Qual des unerfüllten Strebens verabschieden.

Es ist Gottes Gesetz, dass wir für unser jeweiliges Verhalten immer das entsprechende Ergebnis bekommen. So lehre uns Guruji, wie wir es am besten machen, nicht wieder und wieder Karma auf uns zu laden. Dazu gehört z. B. auch eine **vegetarische Ernährung**.

Zur Göttlichkeit sagt Sai Baba u. a.:

*„Wenn ihr Göttlichkeit in jedem Wesen erkannt habt, wenn alles Wissen euch die Erfahrung der Göttlichkeit vermittelt, wenn Göttlichkeit allein von euch gesehen, gehört, geschmeckt und berührt wird, dann werdet ihr ein Teil des Körpers Gottes; ihr lebt in Ihm und mit Ihm. Damit werdet ihr bei jedem Schritt eine neue Kraft in euch fühlen, eine neue reinere Freude erfahren, die Fülle der Glückseligkeit kosten und in einer neuen Heiligkeit leben.*

*Ihr seid Verkörperungen der göttlichen Seele. Betrachtet eure Mitmenschen als Tempel Gottes und dient ihnen. Achtet sie mit Blumen guter Worte, Hilfe zur rechten Zeit und wachsender Sorge. Gott ist Liebe. Gott ist euer Liebster und allernächster Verwandter, der in eurem Herzen als reiner Gedanke und höchstes Bewusstsein lebt.“*

*„Entdecke mich in deinem Herzen!“*